

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobilien 20 415, Kassa 542, Debit. 26 315, Kaut.
 Stadtmagistrat 17 850, Aktiv-Hypoth. 190 402, Effekten 24 936, Verlust 38 728. — Passiva:
 A.-K. 42 000, Kredit. 237 041, Pflastersicher. 12 107, Passiv-Hypoth. 13 040, Depotkonto Com-
 merzbank 15 000. Sa. M. 319 190.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 39 412, Unk. 3079, Effekten Kurs-
 verlust 1027. — Kredit: Zs. 3708, Villenkonto (Mieten) 1081, Verlustvortrag 38 728. Sa.
 M. 43 518.

Dividenden 1903—1908: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Liquidator: Ludwig Frank, München 8.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Carl Harter, Prokurist Georg Möbius, Erich Beil, Berlin.

Süddeutsche Terrainaktiengesellschaft in München,

Klenzestrasse 16 I.

Gegründet: 1./4. 1903; eingetr. 3./4. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften
 aller Art und die Vornahme aller zur Erreichung des Ges.-Zweckes dienlichen, insbesondere
 auch auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung
 von Hypoth. abzielenden Rechtsgeschäfte. Die Ges. übernahm bisher im Privatbesitz befindl.
 Grundstücke, hauptsächlich im Norden von München, Milbertshofen-Riesefeld, Pasing etc.,
 deren Buchwert Ende 1908 M. 2 525 203 betrug. 1909 erhöhte sich der Buchwert der
 Immobil. nach der Bilanz um M. 569 146, also auf M. 3 094 348 durch Erwerb von 2 Renten-
 häuser in Schwabing. 1903—1907 keine Terrainverkäufe. 1908 u. 1909 verkauft: 60 000
 bzw. 54 350 qF. 1910 hat die Ges. von ihrem Milbertshofer Grundbesitz weitere vier Bau-
 plätze veräußert; der Erwerb eines Rentenhauses beim Prinz-Regenten-Theater war mit
 dieser Grundstücksveräußerung verbunden, so dass die Ges. nunmehr 4 Rentenhäuser besitz-
 tet. Ausserdem hat die Ges. mit der Selbstbebauung ihres Terrains in Milbertshofen be-
 gonnen. Im J. 1911 erhöhte sich das Immobilien-Kto um M. 90 425, 1914 um M. 173 796.
 1912—1918 keine Verkäufe. 1915 ein Grundstück in Milbertshofen abgestossen, um dafür
 in den Besitz eines Anwesens in München zu kommen. Der von der Gemeinde Pasing
 neuerdings aufgelegte u. in Instruktion befindliche Baulinienplan mutet der Ges. eine die
 Norm übersteigende Abtret. zu, weshalb seitens derselben Einspruch erhoben wurde. Die
 Unterbilanz erhöhte sich 1914 auf M. 233 090 u. bis 1918 auf M. 277 363.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 2 638 600.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke u. Häuser 3 809 703, Kassa 1906, Bank-
 guth. 48 846, Wertp. 1440, Verlust 277 363. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 2 638 600,
 Tilg.-Kto 49 334, Gläubiger 841 540, rückst. nicht fällige Zs. u. Mieten 9783. Sa. M. 4 139 259.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 263 226, Zs. 78 367, Unk. 4190. —
 Kredit: Pacht u. Miete 68 420, Verlust 277 363. Sa. M. 345 784.

Dividenden 1903—1918: Bisher 0%.

Direktion: Dir. Hans Schultes.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Dr. Rich. Freih. v. Michel-Raulino, Bamberg; Komm.-
 Rat Karl von Michel, Fabrikant Hans Nagel, Rechtsanw. Otto Kahn, München.

Terrainaktiengesellschaft Bavaria in München,

Valleystrasse 29.

Gegründet: 24./3. 1902; eingetr. 12./4. 1902. Gründer siehe Jahrg. 1902/03.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, Bebauung, Verwaltung u. Veräußerung von Liegen-
 schaften aller Art u. Vornahme aller zur Erreichung des Ges.-Zweckes dienlichen, insbes.
 auch auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung
 von Hypoth. abzielenden Rechtsgeschäfte. Gesamtgrundbesitz Ende 1907 7,469 ha, derselbe
 umfasst 2 Komplexe, das Valleystr.- und das Dietramszellerstr.-Terrain mit zus. 77 Bau-
 parzellen. Die Parzellierung wurde 1906 beendet. Die ersten Veräußerungen fanden 1908
 statt u. zwar wurden 6 Baustellen, 1909 eine Baustelle, 1910 einige Baustellen, 1911 10 Bau-
 stellen, 1912 2 Parzellen, 1913—1918 nichts verkauft. Das restl. Areal der Ges. betrug Ende 1911
 19 895 qm. Zur rascheren Verwert. ihres Areals baute die Ges. 1910—1912 für eigene
 Rechnung 26 Wohnhäuser. Im J. 1912 ist der Hausbesitz, der aus 26 Hauptgebäuden u.
 13 Rückgebäuden mit insgesamt 482 Wohnungen besteht, zur Abrechnung gelangt. Ebenso
 sind die auf den Baublocks der Ges. seitens Dritter mit Unterstütz. der Ges. errichteten
 Häuser nunmehr vollständig abgerechnet. Für die der Ges. hieraus zustehenden Forder.
 sind für sie Hypoth. eingetragen u. ausserdem ist ihr der Niessbrauch an sämtl. 23 Haupt-
 u. 6 Nebengebäuden mit 351 Wohnungen grundbuchamtlich bestellt. Der Hausverwalt. der
 Ges. unterstehen daher derzeit insgesamt 833 Wohnungen, die im J. 1915—1918 unbe-
 friedigende Erträge brachten.

Kapital: M. 836 000 in 836 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v.
 29./8. 1902 um M. 900 000 durch Ausgabe von 900 Aktien. Die G.-V. v. 14./4. 1903 beschloss